

Tour: SHURI

## MAKABI CEMETERY

- Friedhof in Makabi -

Gräber & Gedenksteine von Bushi Matsumura Sôkon, Itosu Ankô, Hanashiro Chomo

244-8 Furujiima, Naha-City, Okinawa 902-0068

öffentlich zugänglich / Eintritt frei

Ca. 2 km nordöstlich der Burg Shuri-Jo befindet sich die Ortschaft Furujiima mit dem Ortsteil Makabi. Auf dem Friedhof dieses Ortes stehen einige Grabmale und Gedenksteine bedeutender Karate-Meister.



### **Bushi Matsumura Sôkon** 松村 宗棍

Matsumura Sôkon (1797-1889) lernte bei Sakugawa. Später war er der Leiter der Leibgarde und persönlicher Kampfkunstlehrer des Ryûkyû-Königs. Diese Position behielt er bis zur Auflösung des Königreiches 1879 und diente so insgesamt drei Königen.

Matsumura gilt er Begründer des SHÔRIN-RYÛ KARATE, war aber auch ein Experte im KOBUDÔ.

### **Itosu Yasutsune (Ankô)** 糸洲安恒

Itosu Yasutsune (1830-1914) war bis 1879 Privatsekretär des Königs und danach Beamter. 1885 gab er diese Stellung auf und begann im Garten seines Hauses öffentlich SHURI-TE KARATE zu unterrichten.

Itosu, die „Heilige Faust des Shuri-Te“, war ein Schüler von Matsumura Sôkon.

Der Gedenkstein wurde 1964 von Itosu's Schüler Chibana Shoshin (05.06.1885 - 26.02.1969) errichtet, anlässlich des 50sten Todestages des Altmeisters. Auf der Rückseite des Steines gibt es eine Inschrift.



### **Hanashiro Chômo** 花城長茂

Hanashiro Chômo (18.06.1869 - 22.09.1945) diente freiwillig 10 Jahre in der japanischen Armee, kämpfte in zwei Kriegen und wurde in dieser Zeit vom Unteroffizier bis zum Oberleutnant befördert. Er war ein Schüler Itosu's und steht mit für die Popularisierung und Umwandlungen zum Gesundheits-Karate Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts.



## Itosu Ankô

Itosu begann im Alter von 18 Jahren unter Matsumura Sôkon (1797- 1889) mit dem Training. Außerdem lernte er noch bei Nagahama aus Naha und Gusukuma Shiroma aus Tomari. In der Folge vertrat Itosu in seinem Shuri-Te besonders die Kampfkunstauffassung Gusukuma's. Er vertrat die Idee der starken Technik: „Hände und Füße müssen wie Klingenwaffen sein. Der Körper muss jeden Schlag annehmen können.“

Itosu spielte die zentrale Rolle in der Veränderung des kämpferischen Shuri-Te zum heutigen weltweit verbreiteten Gesundheits-Karate. Er entschärfte die kämpferischen Elemente aus den Kata (z.B. geschlossene Faust statt offener Hand) und fügte vitalpunktstimulierende Qi-Gong-Bewegungen ein. Diesen neuen Karate-Stil führte er ab 1901 als Gruppen-Gesundheitsgymnastik an den Schulen Okinawas ein. Dafür veränderte er auch viele der überlieferten Kata. Auch gründete er eine Reihe neuer Kata: Pinan (5 Stück), Bassai-Sho, Kanku-Sho, Shiho-Kushanku und die Tekki (3 Stück).

Itosu gilt auch als Begründer des „Korkenzieher-Fauststoßes“ (180 Grad Fastdrehung). In den okinawanischen Stilen führte man den Fauststoß bis dahin meistens als senkrechten Stoß aus (Tate-Tsuki).

Bedeutende Schüler Itosu's waren Chibana Shoshin, Yabu Kentsu, Yabiku Moden, Mabuni Kenwa (Gründer des Shitô-Ryû) und Funakoshi Gichin (Gründer des Shôtôkan-Ryû).

Itosu schrieb 1908 einen Brief an das Erziehungsministerium der Präfektur-Regierung von Okinawa, in dem er in 10 Artikeln wichtige Aspekte des Tôde / Karate darlegt. In Folge dessen wurde Karate an den Schulen Okinawas in den regulären Sportunterricht eingeführt.

Hier eine Übersetzung dieses Briefes:

*„Tôde entstand nicht aus dem Buddhismus oder dem Konfuzianismus. In jüngster Vergangenheit wurden das Shôre- ryû und das Shôrin-ryû von China zu uns herübergebracht. Beide haben ähnlich gute Eigenschaften zu bieten. Bevor es zu viele Änderungen gibt, sollte ich diese hier aufschreiben.*

- 1. Tôde ist nicht nur eine Bereicherung für die eigene Gesundheit. Um seine Eltern oder seinen Meister zu beschützen, ist es richtig, ohne einen Gedanken an sein eigenes Leben, den Gegner anzugreifen. Greife jedoch niemals jemanden an ohne einen tiefgründigen Anlass. Solltest du auf nur einen kriminellen Menschen oder auf einen Raufbold treffen, dann kämpfe nicht gegen ihn, sondern blocke den Schlag ab und weiche ihm aus.*
- 2. Der Zweck des Tôde ist, den Körper hart wie Stein oder Eisen zu machen. Deine Hände und Füße sollst du wie die Spitze eines Pfeils nutzen. Dein Herz soll stark und mutig sein. Wenn Kinder Tôde in ihrer Grundschule bereits ausüben würden, wären diese sehr gut auf ihren Militärdienst vorbereitet. Nachdem der Herzog von Wellington (Arthur Wellesley) Napoleon besiegt hatte, erklärte er, dass die Siege von morgen in den Kindergärten von heute zu finden sind.*
- 3. Karate kann nicht in kurzer Zeit gelernt werden. Ein Bulle, der sehr langsam geht, wird zur rechten Zeit 1000 Meilen gegangen sein. Gleichermäßen wirst du, wenn du fleißig jeden Tag trainierst, den Kern und die Essenz des Tôde in 3 oder 4 Jahren verstehen können. Auch wird sich die Form deiner Knochen ändern.*

*Diejenigen, die wie folgt trainieren, werden die wahre Bedeutung des Tôde erkennen:*

4. *Im Tôde ist das Training der Hände und Füße äußerst wichtig. Beides sollte gründlichst am Makiwara trainiert werden. Wenn du dies tust, dann senke deine Schultern, öffne deine Lungen, sammle deine Kraft, fessele deine Füße an den Boden und befördere deine innewohnende Energie in deinen Unterbauch. Jeder Arm sollte ca. ein- oder zweihundert Mal so trainiert werden.*
5. *Wenn du Tôde trainierst, dann sei dir immer sicher, dass dein Rücken gerade ist, dass deine Schultern gesenkt sind und dass du deine Kraft in die Beine beförderst. Stehe fest und befördere deine Energie in deinen Unterbauch. Deine obere und untere Bauchpartie musst du eng zusammenhalten.*
6. *Du solltest die äußeren Techniken des Tôde eine nach dem anderen trainieren, wieder und wieder repetieren, viele, viele male. Diese Sachen wurden mündlich übergeben. Es ist deshalb äußerst wichtig, viel Zeit und Aufwand in Erklärung und Beschreibung zu investieren und dann zu entscheiden, wann und wie diese genutzt werden sollten. Hineingehen, Angreifen, Loslassen: das ist die Regel des Tori-Te (= Handbefreiungstechniken).*
7. *Du selbst musst entscheiden, warum du Tôde trainierst. Entweder du tust es, um deinen Körper gesünder zu machen oder um dich in der Selbstverteidigung zu verbessern.*
8. *Während du trainierst, solltest du dir vorstellen, dass du wirklich inmitten eines Schlachtfeldes stehst. Wenn du blockst und schlägst, drücke mit deinen Augen Furcht aus, senke deine Schultern und mache deinen Körper hart. Dann blocke den Faustschlag und schlage zu! Trainiere immer mit diesem Geist, denn wenn du dann auf dem richtigen Schlachtfeld stehst, bist du gut vorbereitet und wirst in einer natürlichen Art reagieren.*
9. *Überanstreng dich selbst nicht, während du trainierst. Deine innere Energie wird dann aufsteigen, dein Gesicht und die Augen werden rot und dein Körper wird geschädigt. Sei vorsichtig!*
10. *Viele, die Tôde in der Vergangenheit meisterten, haben es bis zu einem enorm hohen Alter gebracht. Dies rührt daher, weil Tôde hilft, die Knochen und Sehnen zu entwickeln. Ebenso ist es gut für die Verdauungsorgane sowie den Blutfluss. Deshalb sollte Tôde von heute an den Sportunterricht in den Grundschulen bestimmen. Wenn dies geschafft wird, bin ich mir sicher, dass viele Männer gegen 10 Kontrahenten bestehen könnten.*

*Die Gründe, warum ich dies hier schreibe, sind, dass meiner Meinung nach alle Schüler der "Shihan Chugakko" Tôde praktizieren sollten, so dass auch diese, wenn sie graduieren, in der gleichen Art und Weise Tôde unterrichten, wie ich es ihnen einst lehrte. Ich bin mir sicher, dass sich Tôde in 10 Jahren auf ganz Okinawa und in ganz Japan ausbreiten wird. Dies wird eine große Bereicherung für das Militär und die Gesellschaft sein. Ich hoffe, dass Sie sorgfältig mein hier Geschriebenes studieren werden.*

*Itosu Ankô, Meiji 41, Jahr des Affen“*